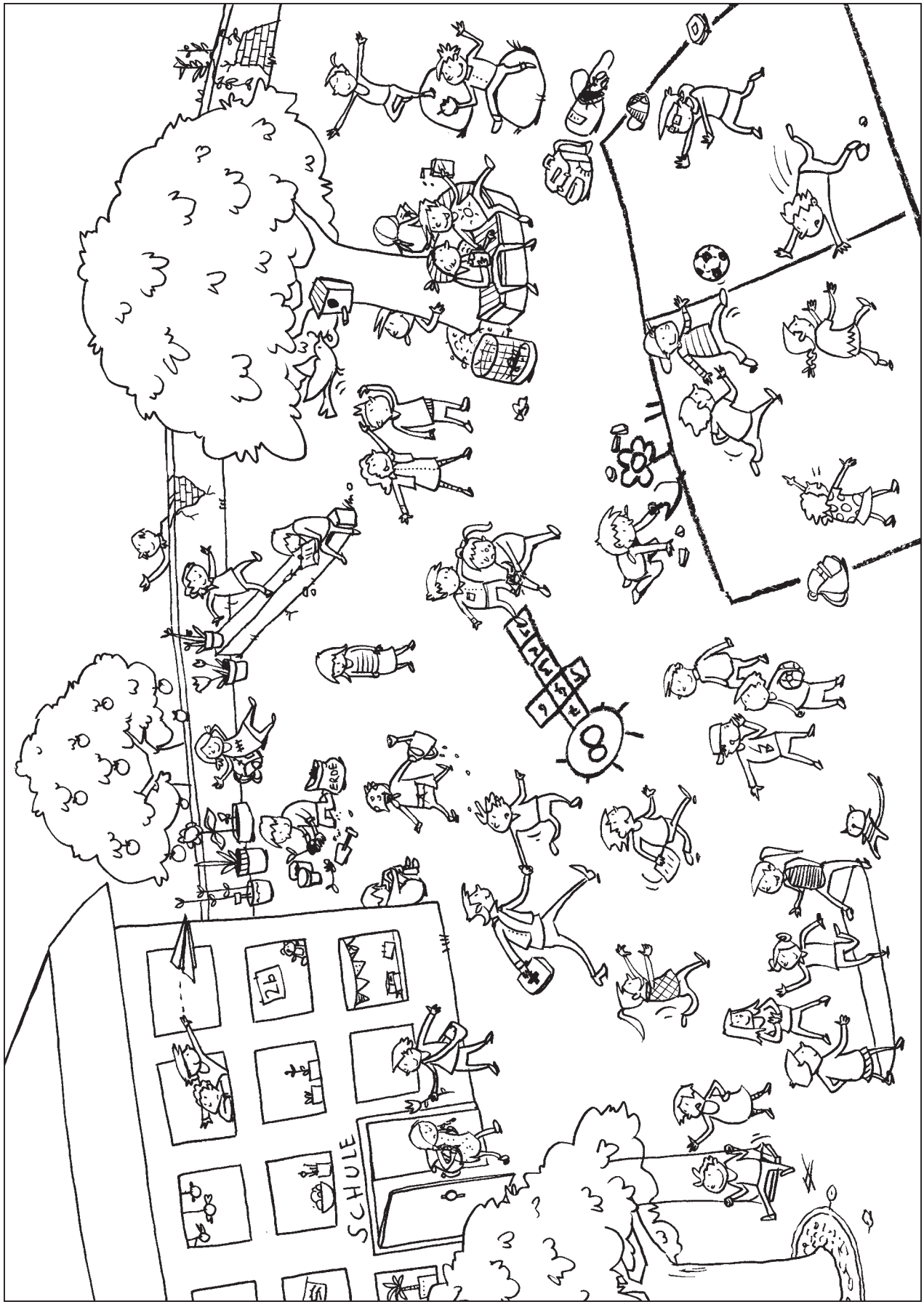
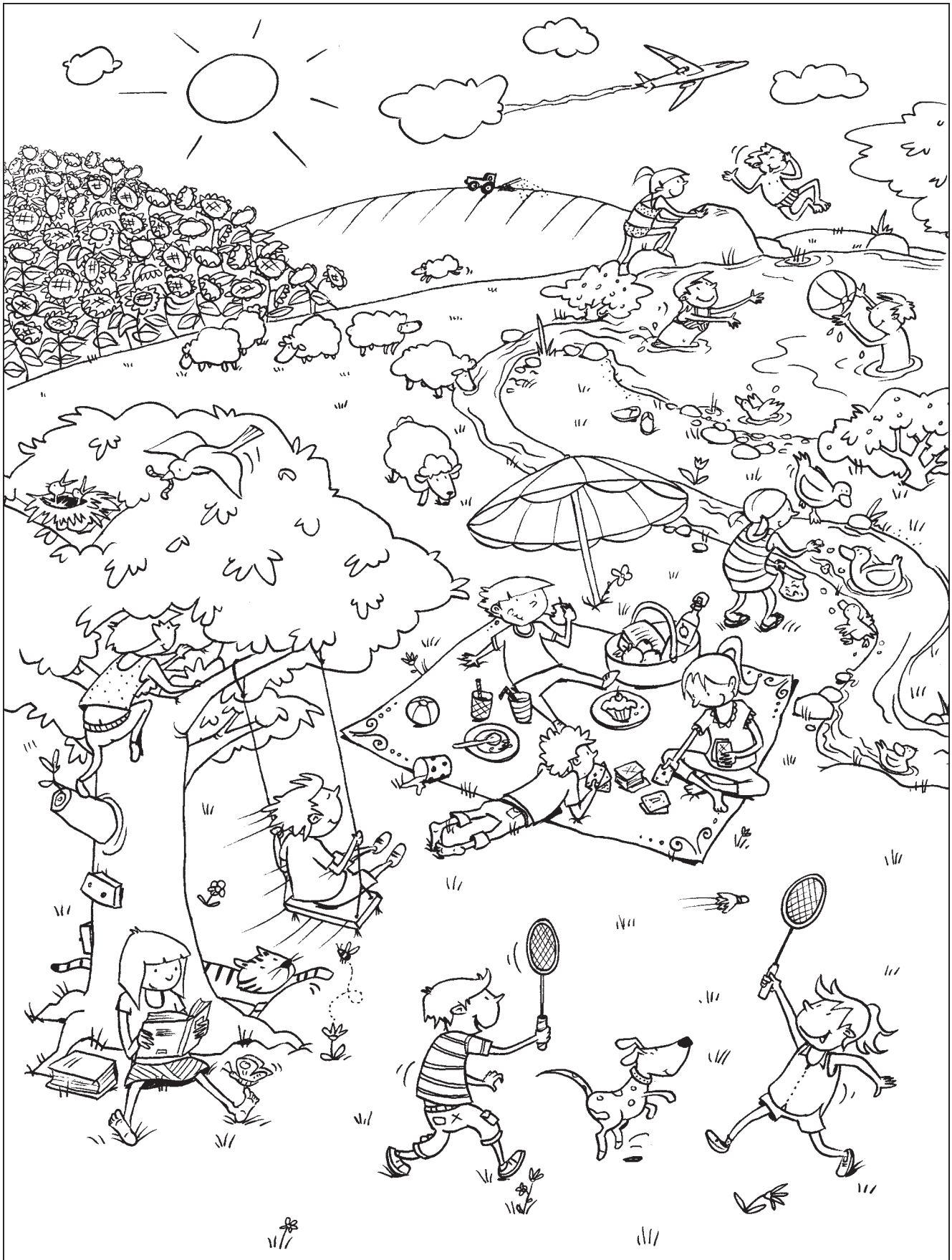


Auf dem Pausenhof





**Inhalt:**

Rechtschriftliche und grammatikalische Übungen zum Wortschatz „Tätigkeiten auf dem Pausenhof“ durchführen

**Material:**

KV 4 als Folie, eventuell als Kopie an Schüler, OHP, Wörterbuch

**Einstieg:**

Kündigen Sie an, dass Sie über den Pausenhof sprechen wollen. Was ist in der Pause los? Schüler äußern ihre Vermutung und vergleichen dann mit der Folie.

**Übung:**

Schreibe alle Tätigkeiten, die auf dem Bild zu sehen sind, auf.

Was könnte noch alles auf dem Pausenhof passieren? Schreibe kurze Sätze.

Kontrolle die Rechtschreibung mit dem Wörterbuch.

Schreibe nur die Verben auf.

Trenne die Verben in der Grundform.

Setze die Personalformen davor.

Welche Verben lassen sich durch Beifügung von Vorsilben verändern?

Schreibe kurze Sätze.

Wandle die Verben, wenn möglich, in Nomen oder Adjektive um.

Schreibe Sätze zum Bild in der 1./2. Vergangenheit und Zukunft.

**Schluss:**

Die Schüler können die Ergänzungen in das Bild einzeichnen.

**Inhalt:**

Zu einem Bild Sätze bilden und Satzglieder darin bestimmen bzw. zu einer vorgegebenen Anordnung von Satzgliedern Sätze bilden

**Material:**

KV 6 als Folie, KV an Schüler, OHP

**Einstieg:**

Was macht das Bild zum Sommerbild? Führen Sie ein freies Gespräch mit den Kindern.

**Übung:**

1. Schüler bilden Sätze zum Sommerbild und bestimmen die Satzglieder selbst durch farbiges Unterstreichen. Oder die Schüler bestimmen die Satzglieder des Partners. Pro Satz erfolgt eine Umstellprobe.
2. Sie geben den Kindern die Reihenfolge der Satzglieder vor, z. B.  
OA-SA-SG-SE/SG, SA, ZA, OA, SE.

**Schluss:**

Ein Schüler zeichnet versteckt mit dem Bleistift in der Kopiervorlage des Partners drei Dinge ein (z. B. Maus, Käfer, Schmetterling). Er fragt dann den Mitschüler: „Wo ist die kleine Maus versteckt?“ Der Partner antwortet: „Die Maus sitzt hinter dem ...“ Nun ist der zweite Schüler an der Reihe.



**Inhalt:**

Zu einer bildlich dargestellten Szene Sätze bilden, durch den Einsatz von Bindewörtern, sinnvolle Nebensätze formulieren

**Material:**

Folienbild, z. B. Pausenhof (KV 4), Sommerbild (KV 6), Turnhalle (KV 5), OHP

**Einstieg:**

Schüler ergänzen einen vorgegebenen Hauptsatz durch Beifügung eines Bindewortes mit einem sinnvollen Nebensatz.

z. B. „Ich würde gerne ins Kino gehen, ...“

denn

oder

und

**denn** heute ist dort Kindertag.“

**obwohl** meine Freundin nicht mit darf.“

**aber** der Film ist schon ausverkauft.“

**während** meine Mama beim Friseur sitzt.“

**Übung:**

Sie präsentieren ein Folienbild, die Schüler äußern sich frei zum Bild.

Sie zeigen das Bild, die Schüler schreiben Sätze zum Bild und ergänzen sie, wie in der Einstiegsphase, durch sinnvolle Nebensätze.

z. B. Pausenhofbild:

Tim lacht, **obwohl** er nicht an den Ball kommt.

Jan isst schnell seine Banane auf, **bevor** die Pausenglocke läutet.

Die Schüler sollen möglichst alle angebotenen Bindewörter in Sätzen verwenden.

**Schluss:**

Die Schüler bilden Unsinnssätze oder schneiden Haupt- und Nebensätze entzwei und fügen sie an anderer Stelle wieder zusammen.

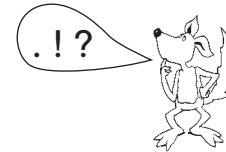
Auch die Nebensätze des Banknachbarn können verwendet werden, um Unsinnssätze zu formulieren.

**Inhalt:**

Zu einer bildlich dargestellten Pausenhofszenen wörtliche Reden in verschiedenen Satzarten erfinden; Vertiefung der Satzarten und Formen der wörtlichen Rede

**Material:**

KV 4, Folie und evtl. Kopie an Schüler, OHP

**Einstieg:**

Leiten Sie ein freies Unterrichtsgespräch über die Schulpause (Spiele, Gespräche ...) an. Schreiben Sie die Satzzeichen . ! ? an. Gemeinsam wird zu jedem Satzzeichen ein „Pausengesprächssatz“ mit wörtlicher Rede und Begleitsatz gebildet/aufgeschrieben, z. B. Oskar fragt: „Kann ich bei euch mitspielen?“

**Übung:**

Präsentieren Sie die Folie „Auf dem Pausenhof“. Die Schüler geben den Kindern auf dem Bild Namen, notieren Sie die Namen auf der Folie. Der Pausenhof soll lebendig werden.  
 „Lass alle Kinder sprechen, rufen, fragen, flüstern, lachen, schreien, kreischen ...“ Verwende die wörtliche Rede und alle bekannten Satzarten. Vermeide „sagen“!  
 Die Schüler schreiben, z. B. Emma jubelt: „Ich darf heute die Pausenglocke läuten!“  
 Markus erzählt seinem Freund Max: „Nach der Schule darf ich ins Fußballtraining.“

**Schluss:**

Die Schüler stellen die Pausenhofszenen des Bildes nach und tragen ihren dazu erfundenen Satz möglichst ausdrucksstark vor.